

Teilnahmebedingungen an der Hector -Kinderakademie Schwarzwald-Baar

1. Ziele:

Besonders begabten und lerninteressierten Kindern bietet die Hector-Kinderakademie ein vielfältiges Kursangebot. Die Kurse sollen den Spezialinteressen der Kinder gerecht werden und ihnen Herausforderungen bieten. Sie sollen Anregungen geben und Impulse setzen, welche über das unterrichtliche Angebot hinausgehen. Um den unterschiedlichen Begabungen oder noch nicht spezialisierten Neigungen Rechnung zu tragen, bietet die Hector-Kinderakademie Kurse aus verschiedensten Bereichen an. So gibt es Veranstaltungen mit mathematischen, naturwissenschaftlichen, technischen Inhalten aber auch Sprachkurse und Angebote aus dem musisch-ästhetischen Bereich. Dabei soll den Kindern Gelegenheit gegeben werden, sich sinn- und anspruchsvoll und mit viel Freude zu betätigen. Sie sollen die Möglichkeit haben, ihre Leistungsbreite und -tiefe kennen zu lernen, zu erproben und zu stärken.

2. Aufnahmekriterien:

Aufgenommen werden besonders befähigte, interessierte und motivierte Grundschulkinder im Einzugsbereich des Schwarzwald-Baar-Kreises. Eine Teilnahme an den Kursen ist dann möglich, wenn ...

- a) ... das Kind nach einem internen Beratungsverfahren von der Schule den Eltern empfohlen wurde,
- b) ... der/die Erziehungsberechtigten den Elternantrag zur Aufnahme an der „Hector-Kinderakademie Schwarzwald-Baar“ ausgefüllt und den Teilnahmebedingungen zugestimmt haben.

Wenn Eltern in begründeten Ausnahmefällen ihr Kind ohne schulisches Empfehlungsschreiben anmelden wollen, werden die Begabungstests der schulpsychologischen Beratungsstelle im Staatlichen Schulamt anerkannt.

3. Angebotsstruktur:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten sowie außerschulische Referentinnen und Referenten bieten nachmittags, an Samstagen sowie in den Ferien Kurse zu einem breit gefächerten Themenspektrum an. Mit Rücksicht auf die zeitlichen Ressourcen der Familien gibt es einmalige und mehrmalige Veranstaltungen sowie fortlaufende Reihen.

4. Kursorte und Schülerbeförderung:

Die Kurse finden an Schulen der Region des Staatlichen Schulamts Donaueschingen, in Museen, Betrieben und Instituten statt. Sorge für den Hin- und Rückweg der Kinder sowie die Fahrtkosten tragen die Eltern.

5. Benennungsverfahren:

Schüler/innen werden aufgrund der schulischen Beratungskonferenz für die Teilnahme an der Hector-Kinderakademie nominiert. Die Erziehungsberechtigten entscheiden im Anschluss dann selbstständig über den Teilnahmeantrag. Die Aufnahme in die Hector-Kinderakademie ist grundsätzlich freiwillig.

Das Angebot der Hector-Kinderakademie gilt exklusiv für Kinder der Grundschule.

Die Teilnahmebedingungen gelten in der Regel bis zum Ende der Grundschulzeit. Wenn die Beratungskonferenzen der Grundschulen zu der fachlich-pädagogischen Einschätzung gelangen, dass der Schüler nicht mehr den Aufnahmekriterien genügt, erfolgt eine Abmeldung aus der Hector-Kinderakademie durch die Geschäftsführung der HKA.

6. Kursbuchung:

Die Kursangebote stehen auf der Homepage www.kinderakademie-schwarzwald-baar.de. Die Kursanmeldung erfolgt durch die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern über unser Online-Portal: <https://schwarzwald-baar.hector-vp.de/anmeldung>.

Die Zuweisung der Schüler zu den Kursen erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Kinder können eine Zusage oder auch eine Absage erhalten. Pro Schulhalbjahr sind mehrere Kursbesuche möglich, falls entsprechend Plätze frei sind.

Die Teilnehmerzahl liegt in der Regel zwischen 6 und 10 Kindern. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 4.

7. Kursregularien

Für externe Referenten (etwa aus einem Betrieb) bzw. Lehrbeauftragte gelten grundsätzlich die gleichen Regelungen wie für Lehrkräfte. Sie führen Aufsicht und sind weisungsbefugt hinsichtlich des Schülerverhaltens. Bei wiederholten Zuwiderhandlungen oder mehrfach unentschuldigtem Fehlen kann ein Schüler vom weiteren Besuch der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Die Kurse sind in der Regel kostenfrei. Anfallende Materialkosten müssen unter Umständen von den Eltern getragen werden.

Fahrt- und Verpflegungskosten werden nicht übernommen.

Bei Krankheit oder sonstiger begründeter Verhinderung des Kindes bei der Kursteilnahme informieren die Eltern umgehend den Kursleiter.

Der gesamte Schriftverkehr (Zu- oder Absagen zu den Kursen, sonstiges) kann nur per E-Mail abgewickelt werden.

8. Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation:

Die Hector-Kinderakademien werden von Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt (DIPF) und Prof. Dr. Ulrich Trautwein, Universität Tübingen, Hector-Institut für Pädagogische Bildungsforschung, wissenschaftlich begleitet. Um die Arbeit der Hector-Kinderakademien zu evaluieren, sollen regelmäßig alle teilnehmenden Kinder hinsichtlich ihrer Interessen und Begabungen untersucht werden. Dazu gehört auch eine Befragung der Eltern (Fragebogen). Dies soll eine Grundlage dafür sein, die Arbeit unserer Kinderakademie zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern. Die Teilnahme an diesen Untersuchungen ist erwünscht. Die Untersuchungen erfolgen in den Kinderakademien vor Ort bzw. durch Befragungsinstrumente für die Eltern, die die Kinder mit nach Hause bringen oder online. Es ist unser Ziel herauszufinden, welche Begabungen und Interessen durch die Arbeit der Kinderakademien besonders gefördert werden. Die wissenschaftliche Begleitung versichert, dass alle Daten ausschließlich anonymisiert verarbeitet werden. Dies schließt eine Rückmeldung von Untersuchungsergebnissen zu einzelnen Kindern aus.